

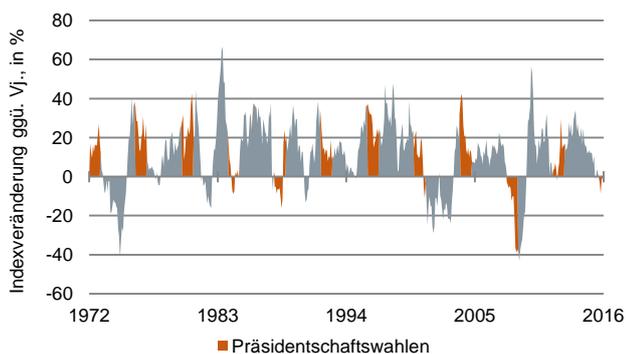
- Die Kapitalmärkte müssen sich mit dem Gedanken anfreunden, dass Donald Trump möglicherweise der nächste amerikanische Präsident wird.
- Sechs Punkte, was die Kapitalmärkte von einem Präsidenten Trump zu erwarten hätten.
- Kurz- und mittelfristig müssen sich die Anleger auf schlechtere Zeiten einstellen. Langfristig könnte es auch Positives geben.

Neben dem Brexit, der derzeit die Kurse fallen lässt, ist eines der großen Risiken dieses Jahres die Möglichkeit, dass Donald Trump im November amerikanischer Präsident wird. Dieses Risiko ist sogar noch größer. Denn es betrifft nicht nur Großbritannien und Kontinentaleuropa, sondern die USA und die ganze Welt. Was würde Trump bringen, wenn er gewählt würde?

Es wird oft gesagt, dass Wahljahre in den USA gut für die Börse sind. Das lässt sich durch die Zahlen aber nicht belegen. Im Schnitt der letzten 45 Jahre sind die US-Aktienkurse um 12 % p. a. gestiegen. In den Jahren mit Präsidentschaftswahlen lag die Steigerung mit 11,9 % kaum darunter. Es gab Wahljahre mit exorbitanten Kurssteigerungen (plus 27 % als Carter gewählt wurde, plus 34 % bei Ronald Reagan). Es gab aber auch Wahljahre mit katastrophalen Ergebnissen wie 2000, als Georg W. Bush gewann (minus 11 %), oder 2008 bei Obama (minus 38 %). Aus der Vergangenheit kann man also keinen Honig saugen.

WAHLEN UND AKTIENKURSE USA

Wilshire 5.000



Quelle: Fred

Bisher haben die Märkte auf die Perspektive eines möglichen Präsidenten Trump noch nicht reagiert. Der US-Dollar ist nicht schwach geworden. Die Börsen beschäftigen sich mehr mit Brexit. Das liegt zum Teil daran, dass bisher kaum jemand Trump wirklich ernst nahm. Zudem sind es noch fünf Monate bis zu den Wahlen. Es ist auch noch kein Programm einer Präsidentschaft Trump erkennbar. Ich versuche im Folgenden trotzdem, ein paar Punkte zusammenzustellen, die bei einem Präsidenten Trump für die Kapitalmärkte wichtig sein könnten.

Erstens: Wo Trump ganz klar ist, ist sein Widerstand gegen Welthandel und Globalisierung. Das ist schlecht für die amerikanische Exportindustrie, die in den letzten Jahren so stark aufgeblüht war. Es ist aber auch ein Problem für die Handelspartner Amerikas, vor allem für Europa, Südamerika sowie Japan und Südostasien. Das Wachstum der Welt würde geringer. Der prominente amerikanische Ökonom Larry Summers rechnet bei einem Präsidenten Trump mit einer ausgedehnten Rezession in den USA. Das halte ich aber für übertrieben.

»Sollte Trump ähnlich wie Ronald Reagan das Selbstbewusstsein der Amerikaner stärken, würde sich das langfristig positiv auf das Standing der Amerikaner in der Welt auswirken.«

Zweitens: Zum Kapitalverkehr ist Trump weniger präzise. Was mich erschreckt hat, war seine Äußerung, dass man bei den Staatsschulden wie bei Immobilieninsolvenzen an eine Restrukturierung denken könne. Es kann sein, dass das reines Wahlkampfgetöse ist. Wenn es mehr ist, dann wäre das ein sehr sensibler Punkt. Als in den USA 2011 bei den Verhandlungen über eine Schuldenobergrenze die Möglichkeit einer Insolvenz der USA diskutiert wurde, fiel der amerikanische Aktienmarkt um 17 %. Die Drohungen Trumps gegen Mexiko führten dazu, dass sich die Sätze, zu denen sich Mexiko an den internationalen Kapitalmärkten finanzieren kann, verteuert haben.

Drittens: Eine Konstante in den Äußerungen Trumps ist sein Widerstand gegen Migranten, vor allem gegen die aus Südamerika. Das ist wichtig. Die Vereinigten Staaten verdanken ihren Wohlstand vor allem der Einwanderung von Menschen. Die Forschung lebt davon, dass die USA für Wissenschaftler rund um den Globus ein Dorado sind. Damit wäre es vorbei.

Viertens: Mehr als auf Wachstum setzt Trump auf Verteilung. Er stützt sich in seiner Argumentation auf die Sorgen des weißen Mittelstandes in den Vereinigten Staaten. In diesem Umfeld haben Wall Street und die Kapitalmärkte keine guten Karten.

Fünftens: Negativ ist auch der Populismus, auf den Trump setzt. Er redet den Menschen nach dem Mund und vertritt Parolen, die vernunftmäßig schwer nachzuvollziehen sind.

Was heißt Trump für die Kapitalmärkte?

15. Juni 2016

Unter Trump erscheint manchmal alles möglich. Das macht ihn schwer einschätzbar für die Märkte. Es schafft Unsicherheit, was Gift für die Investoren ist.

Sechstens und um nicht nur negative Punkte zu bringen: Ein zentraler Punkt im Wahlkampf von Trump ist es, den Amerikanern neues Selbstbewusstsein zu geben. "Make America great again" ist sein Slogan. Das erinnert etwas an den alten Präsidenten Reagan. Dessen Wirtschaftsprogramm war damals aus ökonomischer Sicht gesehen auch chaotisch (freilich nicht so wie das von Trump). Warum Reagans Politik aus heutiger Sicht trotzdem als erfolgreich gilt, ist, weil er den Amerikanern Selbstbewusstsein gab. Sie trauten sich wieder etwas zu, nachdem sie in den Jahren nach der Ölpreiskrise in den 70ern so viele Niederlagen einstecken mussten. Zwischen Reagan und Trump gibt es auch sonst Parallelen. Beide sind Quereinsteiger in die Politik, der eine aus der Schauspielerei, der andere aus dem Business. Beide erwiesen aber ein bemerkenswertes Geschick in der Politik. Trump erkämpfte sich die Kandidatur der Republikaner aus einer fast aussichtslosen Position.

Wenn Trump ein neuer Reagan würde, wäre das für Amerika und die Welt nicht schlecht.

Für den Anleger

Es wird schwerer. Kurzfristig würde ein möglicher Wahlsieg von Donald Trump die Unsicherheit an den Märkten erhöhen. Das würde den US-Dollar schwächen, die Zinsen steigen lassen und die US-Aktien (und darüber hinaus auch die internationalen Börsen) belasten. Mittelfristig würden eine Rückführung der Globalisierung und die Eindämmung der Migration das Wachstum in den USA und in der Weltwirtschaft verringern. Andererseits: Sollte Trump ähnlich wie Ronald Reagan das Selbstbewusstsein der Amerikaner stärken, würde sich das langfristig positiv auf das Standing der Amerikaner in der Welt auswirken. 1985 (also zu Beginn der zweiten Amtszeit Reagans) war eines der Jahre in der Nachkriegszeit, in der der US-Dollar besonders stark war.

Anmerkungen oder Anregungen? Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen: martin.huefner@assenagon.com.
Weitere Informationen über Assenagon und unsere Publikationen finden Sie auch auf www.assenagon.com.

Assenagon Asset Management S.A., Zweigniederlassung München, Prannerstraße 8, 80333 München, Deutschland

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und beinhaltet keine vertraglichen oder sonstigen Verpflichtungen. Es ist nicht als Angebot oder Verkauf einer Beteiligung an einem von Assenagon verwalteten Fonds zu verstehen. Alle Informationen in dieser Darstellung beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die für zuverlässig erachtet wurden, doch kann die Assenagon S.A., Luxemburg, die Assenagon Asset Management S.A., Luxemburg und ihre Zweigniederlassungen sowie die Assenagon Schweiz GmbH und die Assenagon GmbH, München (zusammen im Folgenden "Assenagon-Gruppe" genannt) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit nicht garantieren.

Alle Meinungsäußerungen geben nur die Einschätzung des Verfassers wieder, die nicht notwendigerweise der Meinung der Assenagon-Gruppe entspricht. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Darstellung dar. Diese können sich abhängig von wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen jederzeit ändern. Der Autor behält sich deshalb ausdrücklich vor, in der Darstellung geäußerte Meinungen jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Jedwede Haftung und Gewähr aus dieser Darstellung wird vollständig ausgeschlossen.

Die Informationen in dieser Darstellung wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit luxemburgischem und deutschem Recht geprüft. In einigen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen u. U. gesetzlichen Beschränkungen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Natürliche oder juristische Personen mit Wohn- oder Geschäftssitz in einer ausländischen Rechtsordnung sollten sich über derartige Einschränkungen informieren und sie entsprechend einhalten. Insbesondere richten sich die in dieser Darstellung enthaltenen Informationen nicht an Staatsbürger des Vereinigten Königreichs (ausgenommen Personen, die unter Ausnahmeregelungen nach der Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotions) Order 2005 (die "Verordnung") fallen, wobei zu den relevanten Ausnahmeregelungen der Verordnung Artikel 49 der Verordnung (hochvermögende Unternehmen – High Net Worth Companies) zählt). Die Informationen in diesem Dokument sind weiterhin nicht für Gebietsansässige der Vereinigten Staaten oder andere Personen bestimmt, die als "US-Personen" im Sinne von Rule 902 in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung gelten, und dieses Dokument ist nicht als Angebot oder Verkauf einer Beteiligung an einem von Assenagon verwalteten Fonds an US-Personen zu verstehen. Keine US-amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstige Aufsichtsbehörde auf Bundes- oder bundesstaatlicher Ebene hat die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Präsentation oder sonstiger Informationen, die den Anlegern ausgehändigt oder zur Verfügung gestellt wurden, bestätigt. Jede gegenteilige Äußerung stellt einen Straftatbestand dar.

Diese Darstellung stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Finanzinstrumenten dar. Eine Investmententscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere, Fondsanteile oder Finanzinstrumente sollte auf Grundlage einschlägiger Verkaufsdokumente (wie z. B. Prospekt und Wesentlichen Anlegerinformationen, welche in deutscher Sprache am Sitz der Assenagon Asset Management S.A. oder unter www.assenagon.com erhältlich sind) erfolgen und auf keinen Fall auf der Grundlage dieser Darstellung.

Die in dieser Darstellung aufgeführten Inhalte können für bestimmte Investoren ungeeignet oder nicht anwendbar sein. Sie dienen daher lediglich der eigenverantwortlichen Information und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Die Assenagon-Gruppe kann andere Publikationen veröffentlicht haben, die den in dieser Darstellung vorgestellten Informationen widersprechen oder zu anderen Schlussfolgerungen gelangen. Diese Publikationen spiegeln dann andere Annahmen, Meinungen und Analysemethoden wider. Dargestellte Wertentwicklungen der Vergangenheit können nicht als Maßstab oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung herangezogen werden. Eine zukünftige Wertentwicklung wird weder ausdrücklich noch implizit garantiert oder zugesagt.

Der Inhalt dieses Dokuments ist geschützt und darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Assenagon-Gruppe weder kopiert, veröffentlicht, übernommen oder für andere Zwecke in welcher Form auch immer verwendet werden.